

Neue Stimme, neues Herz für „Fotoalbum“

Aachener Sprech-Expertin hilft Schweizer Autorin

VON RAUKE XENIA BORNEFELD

Aachen. Das Theater ist ihre Herzensangelegenheit, das Training der Stimme ihre Profession. Sujata Maya Huestegge hat beides verbunden: Als staatlich geprüfte Logopädin hat sie sich nach einem Abstecher an eine Schauspielschule zum Stimmcoach fortgebildet und arbeitet nun unter anderem für das Theater Aachen. Mit ihrem neuesten Projekt geht sie einen Schritt weiter.

Die in Brüssel lebende Schauspielerin Jeannine Gretler tourt derzeit mit ihrem Stück „Album photos“ durch den frankophonen Teil Europas. Ihre Kindheit im deutschsprachigen Teil der Schweiz hat sie mit dem Regisseur Pierre Richards zu einem „berührenden, charmant-witzigen, comicartigen Theaterstück“, so Huestegge, in Französisch und Schweizerdeutsch verarbeitet. Für

eine Adaption ins Hochdeutsch-Schweizerdeutsch fand sie Unterstützung bei Huestegge.

„Anfangs dachte ich, sie wolle sich ihren Akzent für die hochdeutschen Teile abtrainieren, aber es ging um etwas ganz anderes“, erinnert sich die Stimmtrainerin. „Den Sprachwitz, aber auch die Emotionen des Deutschen zu treffen – das war die eigentliche Aufgabe.“ Und Gretler bescheinigt ihr: „Sie hat mir den großen Respekt vor der deutschen Sprache genommen und mir gezeigt, dass Deutsch auch lustig sein kann.“

Dabei nutzt Gretler eigentlich drei Sprachen: Hochdeutsch, Schweizerdeutsch und die wortlose Gestik und Mimik. Aber letztere funktioniert eben hier auch manchmal anders als in Brüssel oder der Normandie. „Ich habe versucht, sie und ihr Stück davor zu bewahren, Opfer einer banalen Übersetzung zu werden“, erklärt Huestegge, die nun mit dem Coaching der Sprache ein neues Feld erobert – und wieder am Theater landet. „Sie hat in jeder Szene sofort verstanden, um was es geht“, meint Gretler. „Mit ihrer Erfahrung hat sie es mir sehr vereinfacht, mir die deutsche Version einzuverleiben.“

Mit Spannung warten beide nun auf die Aufführung in Eupen. „Es wird gut funktionieren. Erwachsene fühlen sich an die eigene Kindheit erinnert, Kinder erfreuen sich an den Bildern, die Jeannine Gretler nur mit ihrem Körper entstehen lässt. Das ist universell“, glaubt Huestegge.

„Fotoalbum“ im Eupener Capitol

„Fotoalbum – eine schweizer Kindheit mit Muetti“ ist am Sonntag, 20. März, um 18 Uhr im Capitol in Eupen, Neustraße 79, zu sehen. Das Stück von Jeannine Gretler in Zusammenarbeit mit Sprachcoach Sujata Maya Huestegge aus Aachen (Regie: Pierre Richards) ist für Menschen ab sieben Jahren geeignet.

Karten und Infos unter ☎ 0032/87594620 oder www.sunergia.be.